

# Herbizidschäden



Mais sollte grundsätzlich früh und nachhaltig von Unkraut- und Ungraskonkurrenz freigehalten werden.

Herbizidmaßnahmen im Nachauflauf des Maises mit blattaktiven Wirkstoffen sollten nicht während stark schwankender Temperaturverläufe (Tages-/Nachttemperaturen) oder unmittelbar nach Niederschlagsereignissen (fehlende Wachsschicht der Blätter) durchgeführt werden. Insbesondere der Einsatz von Sulfonylharnstoffen (z. B. CATO, Motivell und MaisTer) erfordert die Beachtung der Witterungsbedingungen und des Wuchsstadiums des Maises (genauere Informationen siehe Herstellerangaben).

Sichtbare Schäden können Blattverätzungen, Blattaufhellungen, Verdrehungen sowie Peitschenbildungen der Blätter sein. Pflanzenschutzstress kann zu einem vorübergehenden Wachstumsstopp führen.

